

Liebe zwischen Himmel und Hölle

Glück und Unglück hinterlassen Spuren im Leben eines jeden von uns. Diese Spuren werden manchmal unmittelbar und unbewusst in Erinnerung gerufen und tauchen in Sequenzen schemenhaft auf. Doch woran könnte man sich erinnern, wenn man in einem anderen Leben wiedergeboren würde? Können diese Spuren dann auch bewusst gelesen werden?

Elise war in einem früheren Leben Virginia und die Geliebte von Amir. Amir ist verdammt zur Unsterblichkeit und will nur eines: Virginia zu sich holen. Doch immer wieder werden die Liebenden getrennt, die mühsame Suche nach Virginias neuem Leben beginnt von vorn. Das geht schon seit vielen Jahrhunderten so â€¦

Zu Beginn des Buches ist es ein bisschen schwierig, die verschiedenen, verwirrenden Erzählstränge zusammenzuführen. Doch schon bald erkennt der Leser den roten Faden des Geschehens. Die Spannung wird über 255 Seiten mal langsam, mal in atemberaubendem Tempo aufgebaut und dann konsequent gehalten. Vergangenes wird in Rückblenden â€œ Amirs Erzählungen â€œ berichtet. So glaubt der Leser, dass sein Wissen dem von Elisa/Virginia gleicht â€¦

Und doch gibt es am Ende eine überraschende Wendung. Lydia Leonhardt hat ein wirklich spannendes Buch geschrieben, das ganz bestimmt nicht nur Mystery-Fans begeistern wird. â€žSchattenbilderâ€œ bedient schließlich auch andere Genres â€œ Liebesroman etwa oder historische Erzählung (ein Teil der Erzählung spielt um die Zeit der Französischen Revolution). Und auch die detaillierte Beschreibung einiger etwas blutrünstiger Szenen bleibt im Rahmen des Erträglichen. Es gibt eine ausgewogene Anzahl â€žguterâ€œ und â€žböserâ€œ Protagonisten, die â€žGutenâ€œ sind attraktiv, und ein bisschen Rätselhaftigkeit ist immer da.

Beste Voraussetzungen also für ein richtig gutes, spannendes Buch. Aber ganz so einfach und simpel macht es sich Lydia Leonhardt dann doch nicht. Es gibt immer wieder einen Schlenker im Geschehen, eine überraschende Wendung. Man ist fast ein bisschen traurig, dass das Buch nicht doppelt so viele Seiten hat und wünscht sich mehr Lesestoff von Lydia Leonhardt. Bis dahin sollte man sich in Acht nehmen vor attraktiven Männern mit grünen Augen.

Kerstin Thierschmidt 02.02.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info